

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 1 (1915)
Heft: 13

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten.

Die „Vereinigung kath. Mittelschullehrer“ hat am 3. März in Luzern im Hotel Union, eine Sitzung gehalten, wobei über verschiedene am letzten jährigen Freiburger Ferienkurs gegebene Anregungen beraten wurde.

Am 4. März hielt daselbst der „Verwaltungsrat der Schweizer-Schule“ Sitzung. Eine umfangreiche Verhandlungsliste war in vorbereitender Sitzung aufgestellt worden. Die Konstituierung erfolgte in nachstehender Weise: P. Frowin Durrer O. S. B., Rektor in Engelberg, Präsident; Nat.-Rat Oberst A. Erni, Altishofen, Vizepräsident; Kantonsrat Spieß, Tuggen, Kassier; Seminardirektor P. Diebold, Schwyz-Rickenbach, Aktuar. Weiteres zählt der Verwaltungsrat noch folgende Mitglieder: Univ.-Prof. Dr. J. Beck, Freiburg, Frl. M. Keiser, Aarw., A. Zingg, St. Gallen, Dr. Fuchs, Rheinfelden, Dr. P. Beit Galdent, Stans.

Der Verwaltungsrat behandelte nebst einer Reihe redaktioneller, technischer und anderer Fragen besonders die Werbearbeit für die Zukunft. Aus verschiedenen persönlichen Erfahrungen, Zuschriften usw. können wir feststellen, daß unsere bisherige Werbearbeit noch viel zu wenig beachtet worden ist. Mancherorts ist die Probenummer unbeachtet, gleichsam automatisch, einfach als Drucksache refüsiert worden; andere Adressen sind noch da und dort von uns übersehen worden, was bei den vorhandenen Schwierigkeiten gewiß nicht wunder nehmen darf.

Der Verwaltungsrat richtet daher an alle Freunde und Leser des Blattes die höfliche Bitte, der Geschäftsstelle oder Schriftleitung empfehlenswerte Adressen einzusenden, worauf sofort die unverbindliche Zusendung von Probenummern erfolgt.

Schweizer. kath. Volksverein. Mittwoch, den 17. März versammelte sich in Zürich im Kunsthaus zur „Waag“ die Sektion für Erziehung und Unterricht. Den Mittelpunkt der Verhandlungen bildete ein trefflich orientierendes Referat des H. Seminardirektor Paul Diebold über: „Erziehung und Unterricht an der schweiz. Landesausstellung in Bern 1914“. Auf dringenden Wunsch der Sektionsmitglieder wird die instruktive und tiefgründige Arbeit in der „Schweizer-Schule“ veröffentlicht und damit einem weiteren Kreise zugänglich gemacht werden. Eine Anregung, jene Ergebnisse der schweiz. Landesausstellung (Abteilung Erziehung und Unterricht), welche für das kath. Unterrichtswesen spezielles Interesse bieten, in einer besonderen Publikation zusammenzustellen, wurde dem Sektionsvorstande zur beförderlichen Realisierung überwiesen.

In der sehr lebhaft benützten Diskussion begrüßten mehrere Redner auch die Anregungen der Vereinigung schweiz. kathol. Mittelschullehrer zur Sammlung der für die Landesausstellung hergestellten Materialien und zur Ausgestaltung der luzernischen permanenten Schulausstellung zu einem zentral-schweizerischen pädagogischen Museum.

Am Nachmittag versammelte sich daselbst das Zentralkomitee des Volksvereins zu einer stark besuchten arbeitsreichen Sitzung. Von den aus der Zentralkasse und

der Leonhardsstiftung zur Verteilung kommenden Beiträge erwähnen wir folgende: Für Lehrer- und Lehrerinnenexerzitien Fr. 200; an das freie kath. Lehrerseminar in Zug Fr. 1000. Mit besonderer Genugtuung erwähnen wir aber hier den der „Schweizer-Schule“ gewährten Beitrag von Fr. 200.

Nachdem der schweiz. kathol. Volksverein nunmehr auch das Protektorat über das Landeserziehungshaus Stella alpina übernommen, erfolgte in einer weitern Sitzung die Bestellung des Verwaltungsrates dieses Institutes, welches berufen ist auf dem Gebiete unseres katholischen Erziehungswesens eine längst empfundene Lücke auszufüllen.

Statistisches von unserer Krankenkasse.

Krankengelder:

1909 =	Fr.	—.—
1910 =	"	224.—
1911 =	"	840.—
1912 =	"	1424.—
1913 =	"	612.—
1914 =	"	638.—

Auszahlungen Fr. 3738.—

Vermögensverhältnisse der Kasse:

1909 =	Fr.	756.05
1910 =	"	6439.76
		Bermehrung
1911 =	"	7086.21
		646.35
1912 =	"	8030.90
		944.69
1913 =	"	9893.30
		1862.40
1914 =	"	12,076.80
		2183.50

Monatsbeiträge:

1909 =	Fr.	637.40
1910 =	"	1029.80
1911 =	"	1355.—
1912 =	"	1730.20
1913 =	"	2135.60
1914 =	"	2545.55

Mitgliederzuwachs:

1909 =	25	Eintritte
1910 =	19	"
1911 =	10	"
1912 =	18	"
1913 =	12	"
1914 =	17	"

Reihenfolge der Kantone nach ihrer Mitgliederzahl: 1. St. Gallen, 2. Schwyz, 3. Luzern, 4. Unterwalden und Solothurn, 5. Thurgau und Zug, 6. Appenzell, Glarus und Freiburg, 7. Aargau, Graubünden und Schaffhausen. (14 Kantone.)

Mehr Schulnachrichten!

Ein Freund des Blattes schreibt uns: „Nach meiner Meinung würde das Organ nur gewinnen, wenn den etwas spärlich ver-tretenen Schul- und Lehrer-vereins-Nachrichten etwas mehr Aufmerksamkeit geschenkt würde. Man möchte lesen, was in dieser und jener Sektion geleistet wird, um Anregung und neue Impulse zu erhalten. Ich bin überzeugt, daß manche Sektion unseres Vereins, deren Tätigkeit auf dem Gefrierpunkt angelangt ist, sich auch wieder erfrischen würde, wenn deren Mitglieder im Vereins-Organ die rege Tätigkeit anderer Sektionen verfolgen könnten.“

Sie werden sagen: „Ganz recht! Wir Redaktoren sind für solche Einsendungen dankbar; aber kommen müssen sie; wir können sie nicht aus der Luft greifen.“ Gewiß! Aber ich meine, es sollten im Vereins-Organen die Sektionen aufgefordert werden, Korrespondenten zu bestimmen, die über Sektions-

versammlungen und Schulangelegenheiten in ihrem Bereich kurz und bündig ans Vereins-Organ zu referieren hätten."

Diese Anregung ist überaus dankenswert, und wir bitten alle Leser sie im Sinne einer dringlichen Aufforderung unsererseits entgegenzunehmen. Nur sei noch wiederholt: „Die Einsendungen müssen unbedingt kurz und bündig gehalten sein. Wenig, aber gut! Kurz, aber oft!

Sollten diese „Schulnachrichten aus der Schweiz“ uns in einer Weise zukommen, die eine östere oder wöchentliche Einführung dieser Rubrik rechtfertigte, so sind wir gerne dazu bereit.

Die Schriftleitung.

Da die heutige Nummer in anbetracht der Beilage „Bücherkatalog“ nur 8 Seiten umfasst, müssten die bereits gesetzten „Schulnachrichten“ wegen Raumangst verschoben werden.

Die Schriftleitung.

Berantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Insferatenannahme durch
Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzelle 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandsklassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Ched IX 0,521).

Junger, katholischer

Primar-Lehrer

patentiert, mit 3jähriger Praxis und prima
Zeugnissen, sucht passende Stelle. Offerten
sich Schw. 50 an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Gasthof zum Storchen
Einsiedeln.

C. Frei.

Neue Lieder:

„Ins Feld“, Männerchor von J. Dobler, Musikdir. in
Altendorf, Dichtung von Fr. Hoz in Zug. Patriot. Chor
voll Kraft und Feuer. — „Ich liebe dich, mein Heimat-
land“, und „Frühlingsgruß“, von B. Kühne, Musikdir.
in Zug. 2 leichtere Männerchöre. — „De Fröhlig im
Schwandenhus“, von Ig. Kronenberg, für gem. Chor. —
Man verlange Gratispartituren.

Verlag Willi, Cham.

Ein gutes Wort findet einen guten Ort.

► Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Insferatenteil!

Kollegium Maria-Hilf Schwyz.

Gymnasium, Technische- und Handelsschule. Verkehrsschule. Ein-
tritt auch nach Ostern. Vorlehrkurs für Schüler, welche dann im Okto-
ber in den ersten Kurs einer der genannten Abteilungen eintreten
wollen. Anmeldungen an das

Rektorat.

300 Fleißzeile

(je 100 Gut. Sehr gut.
Befrieden) à Fr. 1.25 bei
Räber & Cie., Luzern.